

## TOP-LEISTUNG IN DER AUSBILDUNG

# Der beste Azubi kommt aus Aldenhoven

Die Winweb Informationstechnologie GmbH stellt zum zweiten Mal in Folge einen Bundessieger in der IT-Sparte

VON ANJA NOLTE

**ALDENHOVEN** „Solche Leute nehmen wir natürlich sofort“, sagt Willi von Berg, Geschäftsführer der Winweb Informationstechnologie GmbH in Aldenhoven-Niedermerz, und meint damit Leute wie Simon Gaul: Der heute 23-Jährige hatte vier Semester Mathematik an der RWTH Aachen studiert, bewarb sich aber dann bei Winweb um einen Ausbildungsplatz als Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung. Jetzt hat er seine Abschlussprüfung mit 99 von 100 Punkten bestanden und ist Deutschlands bester Azubi in seiner Sparte. Am Montag empfängt ihn Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier im Rahmen einer feierlichen Besten-Ehrung in Berlin.

## Mit viel Verantwortung

„Das Studium ist nicht für jeden das Richtige“, erklärt Simon Gaul seine Entscheidung. „Mir fehlte der Praxisbezug und dann blieb irgendwann die Motivation aus.“ Ganz anders sein Part in dem Aldenhovener Unternehmen, das seit 20 Jahren Softwarelösungen für die Lebensmittelindustrie und den Großhandel entwickelt: Schon nach kurzer Zeit wurde Gaul in der Programmwartung und -optimierung eingesetzt, als vollwertiges Team-Mitglied mit viel Verantwortung. „Es hat sich

schnell herausgestellt, dass er große Programmbereiche gut überblicken kann, die Zusammenhänge erkennt und an vielen Stellen Verbesserungen im Code herbeiführen kann“, erzählt Ausbilder Oliver Rick, selbst ein ehemaliger Azubi von Winweb.

Gaul konnte zwar schon programmieren – er hatte Informatik am Gymnasium und als Nebenfach im Studium –, „aber natürlich nicht so gut wie jetzt“, sagt er und lacht. Die intensive Begleitung durch das Unternehmen habe zu seinem Erfolg beigetragen, ist er sich sicher: „Ich wurde von Tag eins an aktiv am Kundenprojekt beteiligt und hatte auch direkten Kontakt zum Chef, was sicherlich auch nicht selbstverständlich ist.“

In der Prüfung habe er sich auf sein Fachwissen verlassen können, nervös sei er nicht gewesen.

Schon mit seiner Zwischenprüfung gelang ihm ein kleiner Rekord: die beste Zwischenprüfung, die ein Auszubildender jemals in der Firmengeschichte abgelegt hat. Und das will was heißen – schließlich glänzen die Winweb-Azubis regelmäßig mit Bestnoten. Auch im vergangenen Jahr stellte das Unterneh-

men den Bundessieger: 2017 war es Kai Schmaglowski, der diesen Erfolg als IT-Systemkaufmann erzielte. Während Schmaglowski weiterhin im Support arbeitet, bleibt Gaul dem Betrieb vorerst nur als Werkstudent erhalten: Zum Wintersemester hat er ein Informatikstudium in Münster aufgenommen, das „bisher sehr gut läuft“. „Ich studiere jetzt unter anderen Voraussetzungen“, sagt der Top-Azubi.



Am Computer ist er in seinem Element: Der 23-jährige Simon Gaul hat sich nach der Ausbildung zum Fachinformatiker für ein Informatikstudium entschieden. Am Montag empfängt ihn Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier zur Besten-Ehrung in Berlin.

FOTO: WINWEB



## „Gerade im IT-Sektor gibt es Alternativen zum Studium“



**Oliver Rick, Ausbilder bei der Winweb Informationstechnologie GmbH**

*Was bedeutet es für Sie, dass der bundesweit Beste aus Ihrem Unternehmen kommt?*

**Oliver Rick:** Wir sind natürlich sehr stolz. Aber vor allem sind wir für viele potenzielle Bewerber zu einem der interessanteren Ausbildungsbetriebe geworden. Für uns ist es sehr wichtig, weiterhin gute Azubis zu finden. Es bleiben viele Stellen unbesetzt – sowohl bei den Fachinformatikern als auch bei den IT-Kaufleuten. Gerade hier in der ländlichen Gegend spüren wir den Fachkräftemangel sehr deutlich.

*Es ist das zweite Mal in aufeinander-*

*derfolgenden Jahren, dass Winweb einen Bundessieger stellt. Was machen Sie richtig?*

**Rick:** Wir nehmen uns viel Zeit, wir fördern und unterstützen unsere Auszubildenden, da sie von Anfang an mit am Kundenprojekt arbeiten. Gleichzeitig erwarten wir selbstständiges Mitdenken. Bei der Auswahl der Bewerber achten wir sehr genau darauf, ob sie die notwendigen Voraussetzungen mitbringen, aber auch, ob sie ins Team passen. Wir legen trotz unseres Wachstums großen Wert auf eine familiäre Atmosphäre. Wenn sich die Auszubildenden wohlfühlen, trägt das sicher zum Erfolg bei.

*Sie heißen bei Winweb regelmäßig Studienabbrecher willkommen. Warum greifen so viele junge Leute erst zum Studium?*

**Rick:** Viele sehen als logischen Schluss nach dem Abitur das Studium. Aber gerade im IT-Sektor gibt es sehr gute Alternativen zum Studium. Ich denke, da fehlt jede Menge Aufklärungsarbeit. (ano)